

	<p>Objekt: Flugblatt "So oder So. Wie gibt man sich gefangen?" mit Passierschein, Sowjetunion, 1941-1944</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte 1914-1945</p> <p>Inventarnummer: 200560</p>
--	---

Beschreibung

Ein vierseitiges sowjetisches Propagandaflugblatt für deutsche Soldaten an der Ostfront, herausgegeben von der Hauptpolitverwaltung der Roten Armee. Das Flugblatt mit der Überschrift "Ratschläge an die deutschen Soldaten. Wie gibt man sich gefangen?" ruft die Soldaten der Wehrmacht dazu auf, sich freiwillig in die sowjetische Kriegsgefangenschaft zu begeben. Auf der Vorderseite sind zwei mögliche Szenarien für die Wehrmachtssoldaten mit der Bildbeschreibung "So oder So" abgebildet. Auf dem oberen Bild liegt ein gefallener Soldat am Boden, über ihm ist seine Erkennungsmarke abgebildet. Das untere Bild bietet ein attraktives Gegenangebot, mit einem Passierschein in sowjetische Gefangenschaft zu gehen. Die folgenden drei Seiten listen acht Ratschläge für die deutschen Soldaten auf, wie man sich gefangen gibt. Schließlich wird versichert, dass deutsche Soldaten in sowjetischer Gefangenschaft eine gute Behandlung erwarten können und dass die Gerüchte über Folter und Erschießungen in sowjetischen Kriegsgefangenenlagern nicht zutreffen. Das Flugblatt war auch als Passierschein gültig.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / gedruckt
Maße: Höhe: 20,0 cm, Breite: 14,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1941-1944
wer Hauptpolitverwaltung der Roten Armee
wo Moskau

Besessen	wann	Seit 02.12.1995
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion
[Zeitbezug]	wann	1941-1945
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Rote Armee (1918-1946)
	wo	

Schlagworte

- Flugblatt
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Kriegsgefangener
- Kriegspropaganda
- Passierschein
- Propaganda
- Sowjetische Propaganda an die Soldaten der Wehrmacht